

Stadtverwaltung Eberswalde
Büro der Stadtverordnetenversammlung
Breite Str. 42

16225 Eberswalde

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
in der Stadtverordnetenversammlung
Eberswalde

Friedrich-Ebert-Str. 2
16225 Eberswalde
Tel: 03334-384074
Fax: 03334-384073
kv.barnim@gruene.de
www.gruene-barnim.de

27.08.2020

Austauschvorlage zur Beschlussvorlage BV/0265/2020

Betreff: Ergänzung des Stadtinformationssystems durch einen Touristischen Infopunkt

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt	08.09.2020
Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration	09.09.2020
Hauptausschuss	17.09.2020
Stadtverordnetenversammlung	24.09.2020

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, im Rahmen der Maßnahme „Bau des Rad-Gehweges einschließlich Brücke Altes Heizwerk“ das Stadtinformationssystem durch einen touristischen Wegweiser zu ergänzen. Er soll Informationen zur Erreichbarkeit von touristischen Zielen am Finowkanal (z.B. Messingwerk, Eisenspalterei, Kupferhammer, Bahnhof) enthalten und auf die Verdienste der Pioniere des Kraftwerksbaus Georg Klingenberg und Werner Issel hinweisen.

Sachverhaltsdarstellung:

Der Bau des Geh- und Radweges zwischen der Eberswalder Straße und dem Treidelweg ermöglicht nach Fertigstellung die barrierefreie Erreichbarkeit des viel genutzten Weges am Finowkanal. Besonders für Touristen ist eine Ausschilderung mit Hinweisen zu interessanten Orten am Kanal und zu Entfernungen wichtig. Daher sollte ein Wegweiser des Stadtinformationssystems am Beginn des Weges an der Eberswalder Straße kurz auf das Kraftwerk Klingenberg, das sich ganz in der Nähe befindet, und besonders auf die Pioniere des Kraftwerksbaus Georg Klingenberg und Werner Issel hinweisen. Nützlich

sind weiterhin Informationen zu Wegeentfernungen nach Messingwerk, Eisenspalterei, Kupferhammer und Bahnhof.

Georg Klingenberg wurde am 28.11.1870 in Hamburg geboren. Er studierte an der Technischen Hochschule Berlin-Charlottenburg Maschinenbau, Elektrotechnik, Mathematik und Physik. Ab 1902 arbeitete er für die AEG und entwickelte das Kraftwerk als einheitliches Ganzes nach dem Prinzip der kürzesten Wege für Kohle, Dampf und Strom. Alle bis dahin gültigen Regeln für den Entwurf von Kraftwerken wurden durch dieses neuartige Konstruktionsprinzip abgelöst.

Werner Issel wurde am 11.06.1884 in Buxtehude geboren. Zeitweilig betrieb er gemeinsam mit Walter Klingenberg ein Architektur- und Planungsbüro. Von 1906 bis 1966 entwarf er zahlreiche Industrie- und Kraftwerksbauten, aber auch einige Verwaltungsgebäude und Wohnhäuser. Neben dem Kraftwerk Klingenberg am Finowkanal (1909 / 10) entwarf er beispielsweise 1927 / 28 auch das heute als Kunstmuseum genutzte Dieselmotorkraftwerk in Cottbus. Er zählt zu den bedeutendsten Architekten des Industriebaus des 20. Jahrhunderts.

Karen Oehler
Fraktionsvorsitzende